

Thema:

“Stellung von Arzt und Koordinator”

STELLUNG DES ARTZES IN DER ERNÄHRUNGSMEDIZINISCHEN PRAXIS

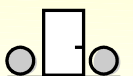
1. Konzept der Schwerpunktpraxis

2. Organisationsstrukturen in der ernährungsmed.

Praxis

Welche möglich?

Welche sinnvoll?



Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin

„QUALITÄTSZERTIFIKAT“

durch „Institut für Qualität in der Ernährungsmedizin (IQED)“

Ziele des Projekts

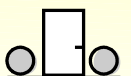
- Gemeinsame Qualitätskriterien sollen den Ruf der ambulanten Ernährungsmedizin verbessern
- Gemeinsame Konzepte Abrechnung

Praxisstruktur

Therapiekonzepte

Auftritt nach Außen

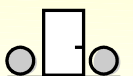
- Gemeinsame Aktivitäten sollen den Auftritt gegenüber den Kassen erleichtern



Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin

VORAUSSETZUNGEN ZUR ZERTIFIZIERUNG

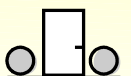
- BEHANDLUNGSZIELE
- STRUKTURELLE VORAUSSETZUNGEN
- PERSONELLE VORAUSSETZUNGEN
- RÄUMLICHKEITEN
- THERAPIEKONZEPTION
- QUALITÄTSSICHERUNG / DOKUMENTATION
- FINANZIERUNGSKONZEPT



Strukturelle Voraussetzungen

PERSÖNLICHE FACHKOMPETENZ

- Qualifikation als Ernährungsmediziner (DAEM/DGEM)
- Klinische Erfahrung in der Ernährungsmedizin (3Jahre)
- Regelmäßige Weiterbildung (Nachweis von 15 Fortbildungspunkten/ Jahr)
- Mitarbeit im Qualitätszirkel



Personelle Voraussetzungen

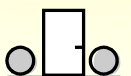
DAS TEAM

SOLL:

- Diätassistentin oder Ökotrophologin
mit praktischer Erfahrung in Ernährungsberatung (ideal Ernährungsberater/in DGE)

WÜNSCHENSWERT:

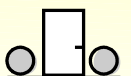
- Verhaltenstherapeut /in
mit praktischer Erfahrung in Gruppentherapie
- Physiotherapeut /in und/oder Zusammenarbeit mit lokalen Fitnessstudios /Sportvereinen
Adäquate Änderung des Bewegungsverhaltens



Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin

VORAUSSETZUNGEN ZUR ZERTIFIZIERUNG

- BEHANDLUNGSZIELE
- STRUKTURELLE VORAUSSETZUNGEN
- PERSONELLE VORAUSSETZUNGEN
- RÄUMLICHKEITEN
- THERAPIEKONZEPTION
- QUALITÄTSSICHERUNG / DOKUMENTATION
- FINANZIERUNGSKONZEPT



ORGANISATIONSTRUKTUREN: Wer hat die Leitung?

Alleinbetreiber
= Einmannbetrieb

Koordinierender Arzt im Team
= Arzt als Chef / "Betriebsleiter"

Koordinierendes Team
= "mehrere Chefs" in der Organisationsspitze

Koordinierender Arzt

Stellung des Arztes: **“Teamleiter”**

THERAPIEKONZEPTE

Energiereduzierte Diäten
Formuladiäten
Medikamente
Prävention
Programme für
Kinder u Jugendliche

„THERAPEUTISCHES TEAM“

Ernährungstherapeut
Bewegungstherapeut
Psychologe

ARZT

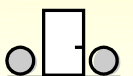
PRAXIS

begleitende
Diagnostik
und Therapie

WIRTSCHAFTLICHES
RISIKO

RÄUME

für Schulung, Beratung
Organisation



Koordinierendes Team

Stellung des Arztes: **„Gleichberechtigt im Team“**

THERAPIEKONZEPTE

Energiereduzierte Diäten

Formuladiäten

Medikamente

Prävention

Programme für

Kinder u Jugendliche

ARZT + Ernährungskraft

„THERAPEUTISCHES TEAM“

Ernährungstherapeut

Bewegungstherapeut

Psychologe

PRAXIS

begleitende

Diagnostik

und Therapie

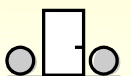
WIRTSCHAFTLICHES

RISIKO

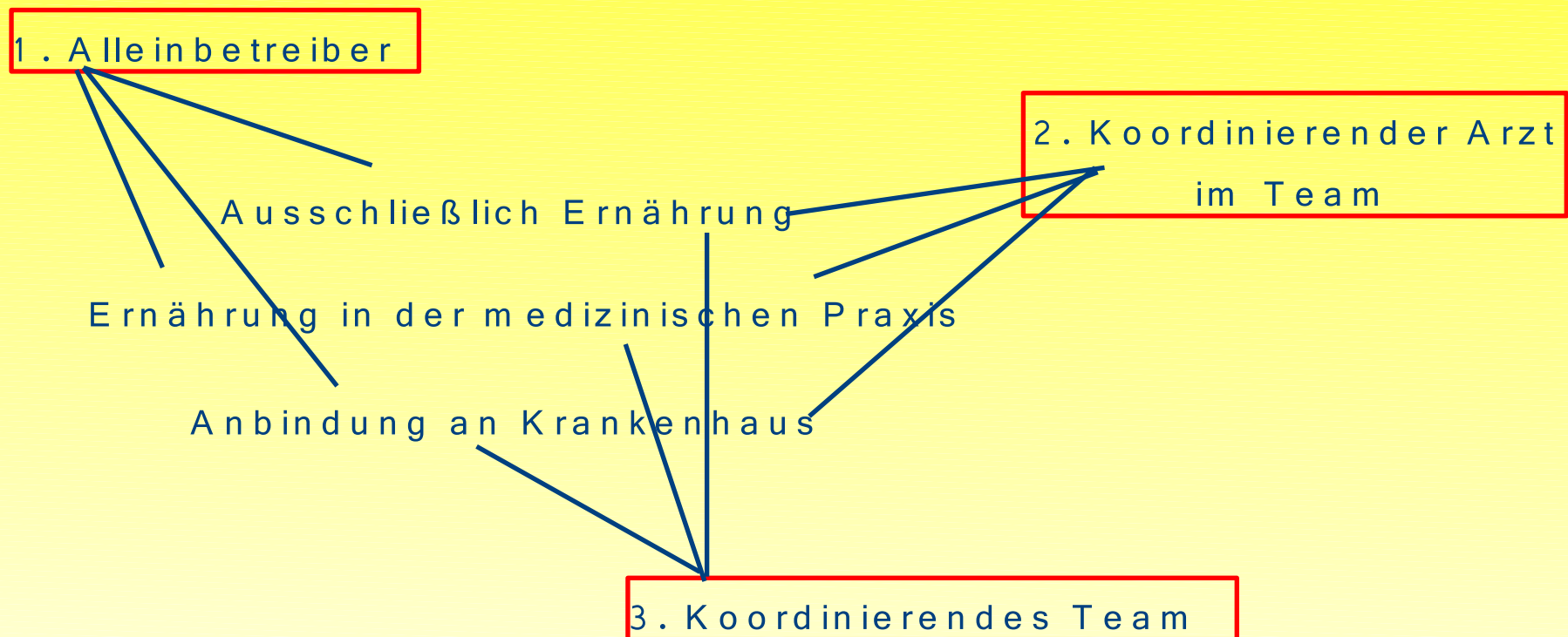
RÄUME

für Schulung, Beratung

Organisation



ORGANISATIONSTRUKTUREN:



WELCHE ORGANISATIONSFORM?

Entscheidungskriterien

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

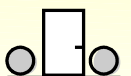
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen



WELCHE ORGANISATIONSFORM?

Entscheidungskriterien

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

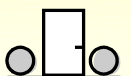
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen



WELCHE ORGANISATIONSFORM?

Entscheidungskriterien

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

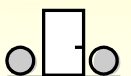
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen



WELCHE ORGANISATIONSFORM?

Entscheidungskriterien

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

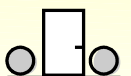
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen



WELCHE ORGANISATIONSFORM?

Entscheidungskriterien

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

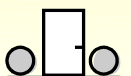
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen



WELCHE ORGANISATIONSFORM?

Entscheidungskriterien

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

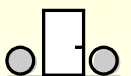
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen



WELCHE ORGANISATIONSFORM?

Entscheidungskriterien

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

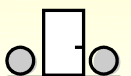
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen



WELCHE ORGANISATIONSFORM?

Entscheidungskriterien

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

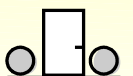
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

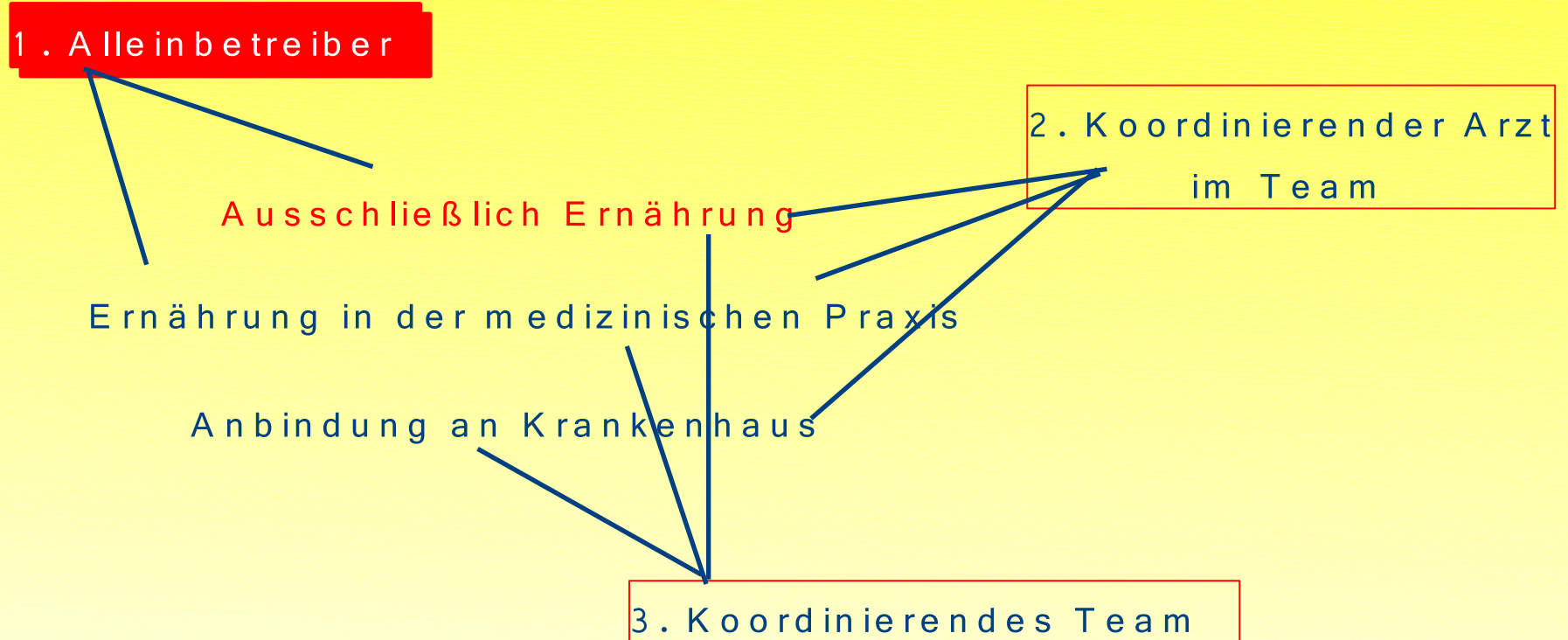
Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen



ORGANISATIONSTRUKTUREN:



ALLEINBETREIBER

AUSSCHLIEßLICH ERNÄHRUNG

Stellung des Arztes: **Alleinherrscher**

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

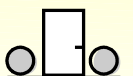
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen



ALLEINBETREIBER

AUSSCHLIEßLICH ERNÄHRUNG

Stellung des Arztes: **Alleinherrscher**

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: **Ausgelastet** / **Zusatzeinkommen**

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen

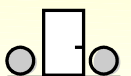
subjektive Wertung:

Für Einzelkämpfer mit

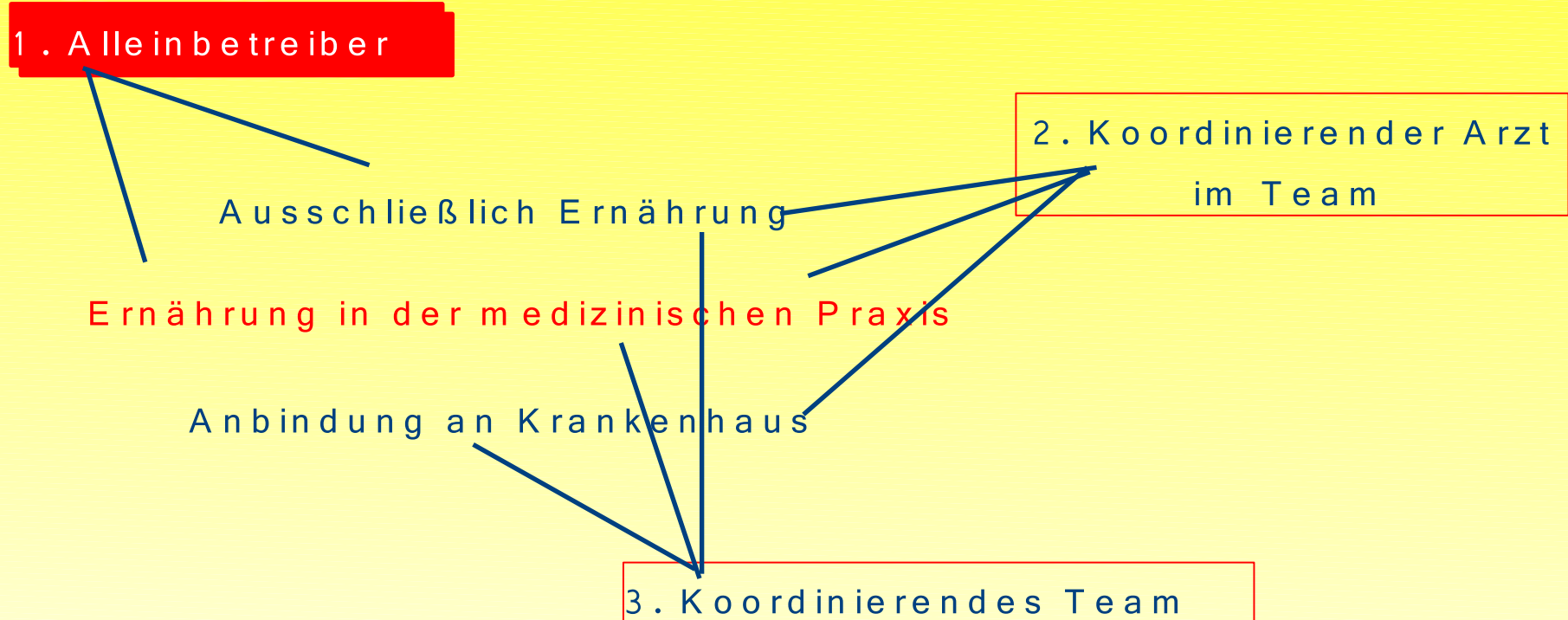
hohem

sozialem Impetus

nur als Einstieg sinnvoll



ORGANISATIONSTRUKTUREN:



ALLEINBETREIBER

ERNÄHRUNG IN DER MEDIZINISCHEN PRAXIS

Stellung des Arztes: **Alleinherrscher**

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: **Ausgelastet / Zusatzeinkommen!**

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

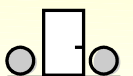
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen!

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis!

Betriebliche Entwicklungschancen



ALLEINBETREIBER

ERNÄHRUNG IN DER MEDIZINISCHEN PRAXIS

Stellung des Arztes: **Alleinherrscher**

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

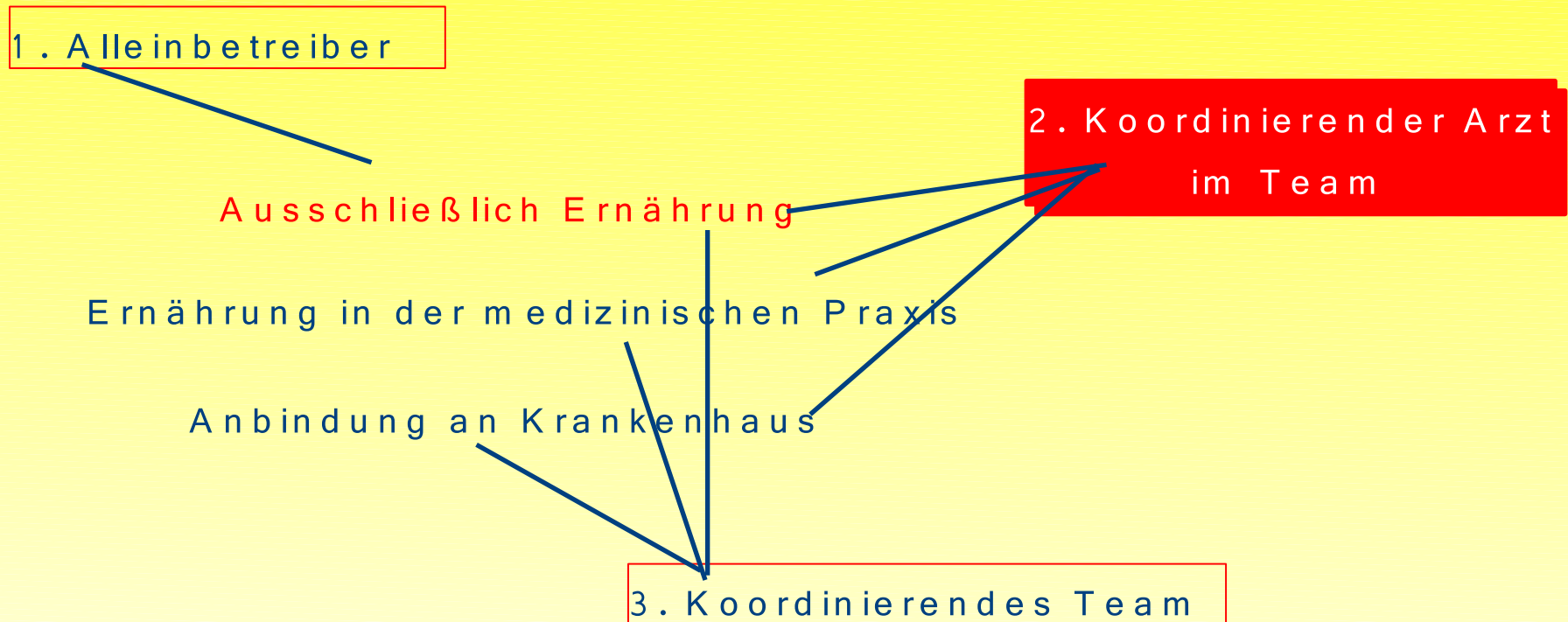
Betriebliche Entwicklungschancen

subjektive Wertung:

Für sehr belastbare
Einzelkämpfer mit sehr
hohem
sozialem Impetus

nur als Einstieg sinnvoll

ORGANISATIONSTRUKTUREN:



Koordinierender Arzt im Team ausschließlich Ernährungspraxis

Stellung des Arztes: **“Teamleiter”**

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

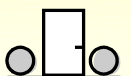
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen



Koordinierender Arzt im Team ausschließlich Ernährungspraxis

Stellung des Arztes: “Teamleiter”

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

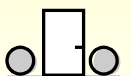
Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen

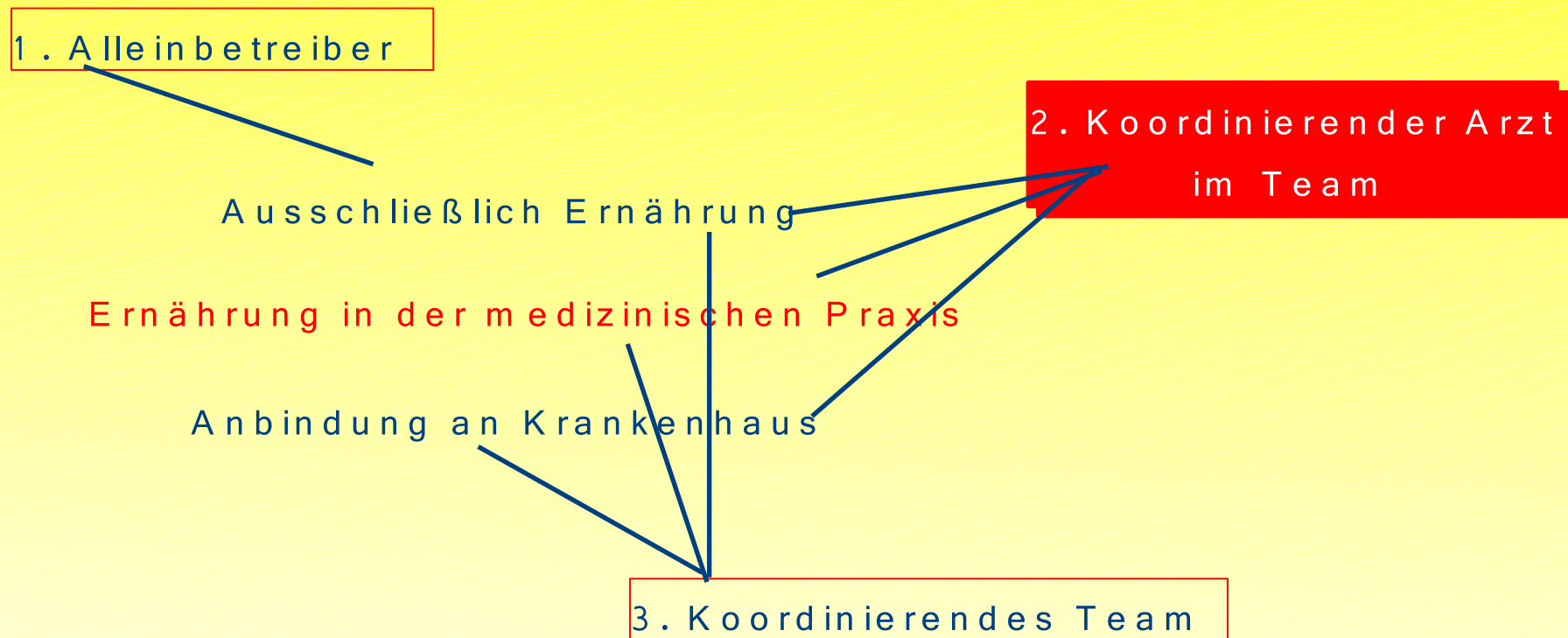
subjektive Wertung:

Betriebswirtschaftliche
Ambitionen gefragt!

Struktur mit Zukunft!!



ORGANISATIONSTRUKTUREN:



Koordinierender Arzt im Team

Ernährung in der medizinischen Praxis

Stellung des Arztes: **“Teamleiter”**

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt! / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: **Ausgelastet** / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

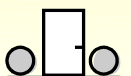
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen!

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis!

Betriebliche Entwicklungschancen



Koordinierender Arzt im Team

Ernährung in der medizinischen Praxis

Stellung des Arztes: **“Teamleiter”**

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

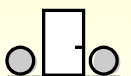
Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen

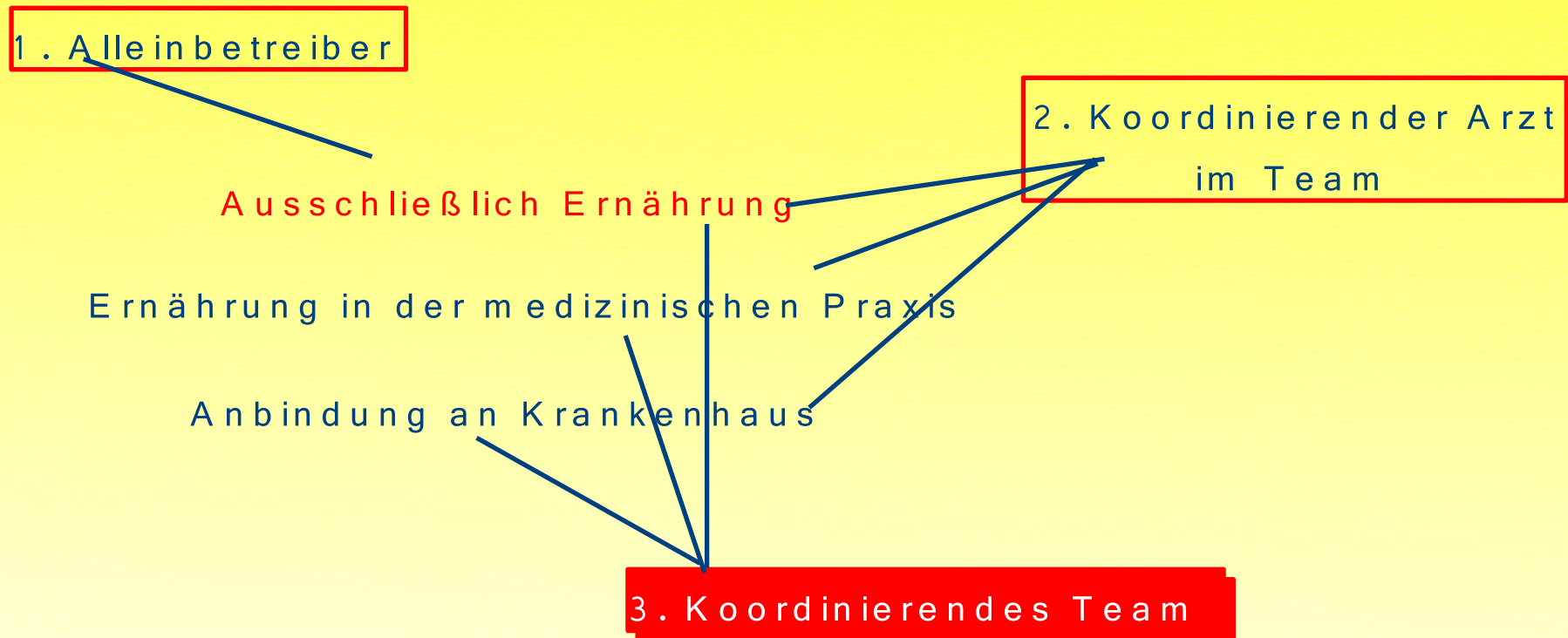
subjektive Wertung:

Flexible Struktur, wenn
einen die Praxis nicht
bereits auffrisst!

Am häufigsten!



ORGANISATIONSTRUKTUREN:



Koordinierendes Team ausschließlich Ernährung

Stellung des Arztes: **“Gleichberechtigt im Team”**

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

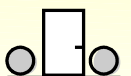
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen



Koordinierendes Team ausschließlich Ernährung

Stellung des Arztes: **“Gleichberechtigt im Team”**

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten

Kosten

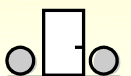
Synergieeffekte mit Praxis

Betriebliche Entwicklungschancen

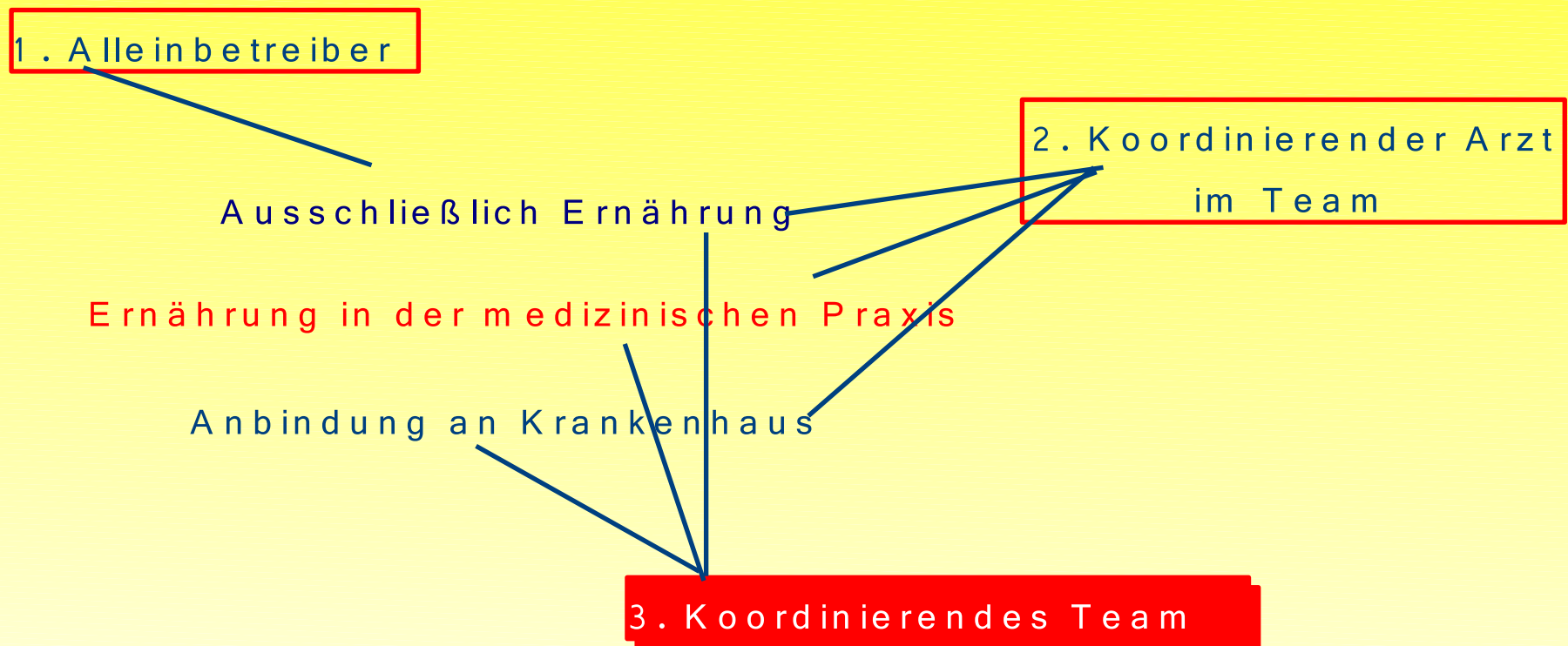
subjektive Wertung:

Alternative mit viel Freizeit!

zB Wiedereinsteiger



ORGANISATIONSTRUKTUREN:



Koordinierendes Team in der medizinischen Praxis

Stellung des Arztes: **“Gleichberechtigt im Team”**

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet! / Zusatzeinkommen!

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

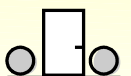
Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen!

Akquise von Patienten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis!

Betriebliche Entwicklungschancen



Koordinierendes Team in der medizinischen Praxis

Stellung des Arztes: **“Gleichberechtigt im Team”**

Mentalität des Praxisinhabers

Einzelkämpfer / Teamarbeiter

“Arzt! / Betriebswirt”

Viel Arbeit / viel Freizeit

Bestehende Praxis: Ausgelastet / Zusatzeinkommen

Flexibilität in Entscheidungsabläufen

Marktauftritt nach Außen

Konkurrenzsituation mit anderen Kollegen

Akquise von Patienten Kosten

Kosten

Synergieeffekte mit Praxis

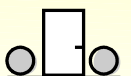
Betriebliche Entwicklungschancen

subjektive Wertung:

Alternative für

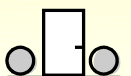
Teamarbeiter bei gut

laufender Praxis !!



ZUSAMMENFASSUNG

- Einzelkämpfer werden in der Ernährungsmedizin nur in Nischensituationen Chancen haben.
- Besonders “Betriebswirte” werden nur im Team erfolgreich sein
> Präventionspraxis ohne Kassenzulassung??
- “Ärzte” werden ein Modell in Kombination mit der Praxis brauchen.
- Besteht eine hohe Arbeitsbelastung in der Praxis, dürfte ein Teammodell dem Chefmodell überlegen.



Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin

Gemeinsame Konzepte

Organisationsstrukturen

Abrechnungskonzepte

Therapiekonzepte

Gemeinsamer Auftritt nach Außen

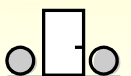
Erleichtert Marktauftritt

Erleichtert Aquisition

Stärkt die ambulante Ernährungsmedizin

innerhalb der Ärzteschaft

gegenüber den Kassen



Bislang 27 Schwerpunktpraxen

